

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [1. 6. 1905]

Dōnerstg

Müßfen ausgerechnet Samstag Sommernachtstraum gehen. Erklärung mündlich.
Erbitten morgen Freitag Depesche ob RENDEZVOUS 7^h morgen Freitag möglich.
Andernfalls Montag??

Hugo.

5

☞ CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 171 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Juni 905«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »252« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »254a«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 211.

² *Sommernachtstraum*] Sie besuchten ein Gastspiel des *Kleinen* und des *Neuen Theaters* im Theater an der Wien am 3. 6. 1905. Schnitzler hatte bereits eine frühere Aufführung besucht, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 20. 5. 1905.

Erwähnte Entitäten

Werke: Ein Sommernachtstraum. Komödie in fünf Aufzügen

Orte: Rodaun, Theater an der Wien, Wien

Institutionen: Kleines Theater, Neues Theater

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [1. 6. 1905]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01522.html> (Stand 11. Juni 2024)